

Hilfe und Beratung finden Sie bei:

Ausländerberatung der GGG berät und informiert Mieterinnen und Mieter, Vermieterinnen und Vermieter, Hauswartinpersonal, Nachbarinnen und Nachbarn bei Fragen zum Wohnen und Zusammenleben: Wir sprechen verschiedene Sprachen, vermitteln bei Konflikten und bieten interkulturelle Schulungen an. Mündliche Beratungen sind kostenlos.

Ausländerberatung der GGG, Eulerstrasse 26, 4051 Basel
Telefon 061 206 92 22 / www.auslaenderberatung-basel.ch

fachstelle mediation hilft Nachbarinnen und Nachbarn, Mieterinnen und Mietern, Liegenschaftsbesitzerinnen und Liegenschaftsbesitzern sowie Verwaltungen bei Differenzen im Wohnbereich und unterstützt professionell die Schlichtung von Konflikten in Quartieren und im öffentlichen Raum. In unserer fachstelle mediation können Sie sich beraten lassen. Ein erstes Gespräch ist kostenlos.

Für ein anschliessendes Mediationsverfahren werden die Kosten individuell vereinbart.

fachstelle mediation, Gundeldingerstrasse 173, PF 4576, 4002 Basel
Telefon 061 421 31 02 oder 076 580 76 79 / www.mediation-basel.ch

HEKS-Regionalstelle beider Basel sucht mit Ihnen nach Lösungen bei interkulturellen Fragen und kommunikativen Problemen im Wohnbereich. Wir vermitteln geschulte interkulturelle Übersetzerinnen und Übersetzer und Vermittlerinnen und Vermittler. Wir beraten Sie bei der Planung von Informationsveranstaltungen, bieten interkulturelle Schulungen zu Wohnfragen an, dolmetschen, leisten Konfliktprävention oder vermitteln bei Konflikten. Ein erstes Informationsgespräch ist kostenlos. Umfassendes Coaching und Einsatzkosten nach Tarifsystem HEKS. HEKS-Regionalstelle beider Basel, Pfeffingerstrasse 41, PF, 4002 Basel
Telefon 061 367 94 00 oder 061 367 94 04 / www.heks.ch

Das Angebot NACHBAR? MACHBAR! unterstützen:

Mieterinnen- und Mieterverband Basel

Telefon 061 666 60 90 / www.mieterverband.ch

Hausbesitzer-Verein Basel

Telefon 061 205 16 16 / www.hbv.ch

Staatliche Schlichtungsstelle für Mietstreitigkeiten Kostenlose Rechtsauskunft während der Bürozeiten / Utengasse 36, 4005 Basel

Telefon 061 267 85 28 / www.awa.bs.ch/ssm-aufgaben.htm

Zivilgericht Basel-Stadt Kostenlose Rechtsauskunft ohne Voranmeldung

Mo + Fr in allgemeinen zivilrechtlichen Fragen, Di + Do in Familiensachen, jeweils von 13.15 bis 15 Uhr / Bäumleingasse 5, 2.Stock, 4001 Basel / www.zivilgericht.bs.ch

Eine Initiative von:

IG Wohnen und «Integration Basel», Sicherheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt (SiD)

In Zusammenarbeit mit:

Ausländerberatung der GGG, fachstelle mediation und **HEKS-Regionalstelle beider Basel**

Kontakt: integration@sid.bs.ch

Mehr zum Thema: www.nachbar-machbar.bs.ch



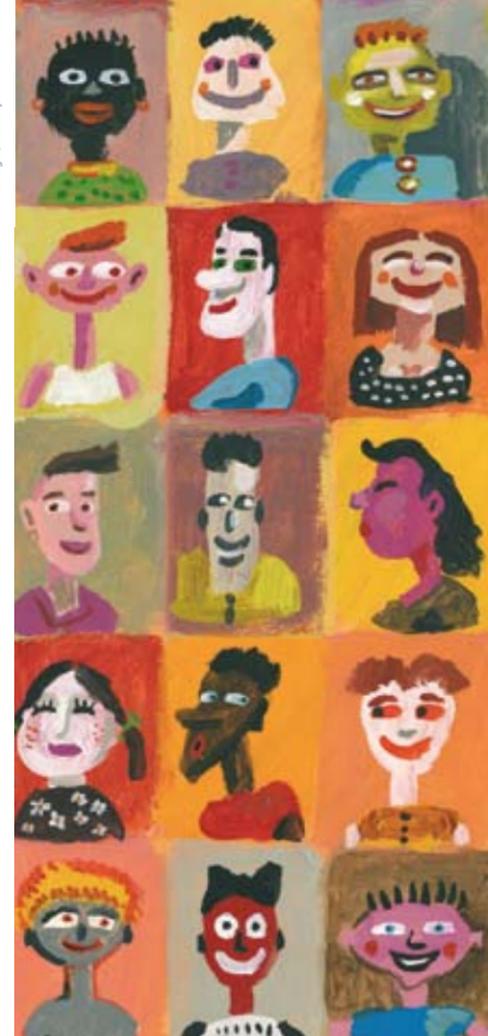
2. Auflage: 11.2006



IG Wohnen

Ausländerberatung der GGG

Design | madeby.ch



NACHBAR? MACHBAR!

Was ist bei Miet- und Nachbarschaftsstreitigkeiten zu tun?

**NACHBAR ?
MACHBAR !**

Konflikte gehören zum alltäglichen Zusammenleben – und so variantenreich wie die Konflikte sind auch die Lösungen.

Wenn Menschen auf engem Raum zusammenleben, entstehen immer wieder Konflikte. Störende Gewerbebetriebe, zugestellte Parkplätze, unliebsame Haustiere, laute Musik, abgestellte Kinderwagen, unangenehme Gerüche im Treppenhaus oder unterschiedliche Auffassungen von Sauberkeit und Ordnung: Dies können Gründe für Auseinandersetzungen innerhalb der Nachbarschaft sein. Involviert sind sowohl Mieterinnen und Mieter als auch Eigentümerinnen und Eigentümer.

Der Auslöser der Konflikte ist häufig eine Kleinigkeit. Doch was harmlos beginnt, endet allzu oft vor Gericht. Ein eher ungeeigneter Lösungsweg, da aufwändig und kostenintensiv – und zurück bleiben Gewinnende und Verlierende.

Mediation und interkulturelle Vermittlung schaffen Abhilfe. Ihr Ziel ist, die Kommunikation zwischen den zerstrittenen Parteien wieder herzustellen und eine Lösung zu finden, die beide Seiten zufrieden stellt.

Konflikte lösen durch Mediation und interkulturelle Vermittlung.

Es gibt verschiedene Anlaufstellen für Nachbarschaftskonflikte. Fachpersonen aus Mediation, interkultureller Vermittlung und Übersetzung gewährleisten eine gute sprachliche Verständigung, klären Missverständnisse und informieren gezielt. Als neutrale Drittpersonen unterstützen sie die zerstrittenen Parteien auf dem Weg, gemeinsam und selbständig Lösungen zu finden und Regeln für das tägliche Miteinander zu entwickeln, die für die Beteiligten verbindlich und anwendbar sind. Dank Mediation und interkultureller Vermittlung gewinnen alle Parteien!

